

W. Wirtschaft und Recht

(Schwerpunktfach)

1. Allgemeines

Stundendotation	1. Klasse: 5 / 5	2. Klasse: 3 / 5	3. Klasse: 3 / 4	4. Klasse: 5
Anwendungen der Wirtschaft		1 / 1	1 / 1	

2. Leitideen und Richtziele

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, wirtschaftliche und rechtliche Zustände und Prozesse in einem Gesellschaftssystem wahrzunehmen und sich der Wertungen bewusst zu werden, die in jeder Gesellschaftsanalyse enthalten sind.

Sie lernen, Ziele, Strukturen, Prozesse und Interdependenzen in wirtschaftlichen Systemen zu beurteilen, um dadurch die Gestaltungsmöglichkeiten wirtschaftlichen und politischen Handelns zu erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen den Widerspruch zwischen individueller und kollektiver, kurz- und langfristiger Zielsetzung in der Wirtschaft. Sie gewichten diese nach fachspezifischen und ethischen Prinzipien, um so ihrer menschlichen und staatsbürgerlichen Verantwortung im Alltag zu genügen.

Wirtschaft und Recht sind zwei sich gegenseitig beeinflussende Bereiche. Sie bestimmen wesentlich die Gegebenheiten und das Verhalten des Menschen als Individuum und als Teil der Gesellschaft. Sie wirken auch auf andere Gebiete wie beispielsweise Technik und Kunst ein. Diese Wechselwirkungen zwingen zu vernetztem und interdisziplinärem Denken.

Alle Menschen sind sowohl Subjekt als auch Objekt von Wirtschaft und Recht. Eine fundierte Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen macht es den Schülerinnen und Schülern möglich, die eigene soziale Position zu erkennen und sie nach eigenen Interessen und Möglichkeiten zu gestalten.

Die Jugendlichen erkennen, dass Wirtschaften zum Selbstzweck werden kann. Dabei stossen sie auf die Fragestellung, ob alles technisch und ökonomisch Machbare auch wirklich durchgeführt werden soll.

Für den Unterricht aufgearbeitete Situationen aus dem Alltag sind wesentliche Unterrichtselemente, weil an ihnen das Besondere des wirtschaftlichen und rechtlichen Denkens und Handelns aufgezeigt werden kann. Zudem fördern sie die Selbsttätigkeit der Lernenden und ermöglichen es ihnen, Eigenerfahrungen einzu-bringen.

Betriebsbesichtigungen, Gerichtsbesuche und andere Exkursionen sind Bestandteile des Unterrichts und ermöglichen die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

3. Grobziele und Lerninhalte

Grobziele

Die nachfolgend genannten Grobziele können wahlweise mit verschiedenen Inhalten verknüpft werden:

- Ausgewählte juristische und wirtschaftswissenschaftliche Denk- und Arbeitsmethoden kennen und umsetzen
- Die gebräuchlichen Methoden der zahlenmässigen Erfassung, Darstellung und Bearbeitung wirtschaftlicher Sachverhalte zweckmässig anwenden
- Zwischen Sachaussagen und Werturteilen, Beobachtung und Interpretation, Fakten und Hypothesen unterscheiden
- Einfachere wirtschaftliche Sachverhalte mit ihren Zielkonflikten und ihren Wechselwirkungen auf die technologische, ökonomische, natürliche, kulturelle und soziale Umwelt beschreiben und beurteilen
- Mit Modellen umgehen und sie zur Lösung konkreter Probleme beiziehen.

Lerninhalte

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht umfasst die Teilbereiche Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre (inkl. Rechnungswesen) und Rechtslehre. Der Unterricht in diesen Bereichen erfolgt nach Möglichkeit integrativ.

Volkswirtschaftslehre:

- Zusammenhänge in Untemehmung und Volkswirtschaft begreifen
- Fähigkeit, Theorie auf historische und aktuelle wirtschaftliche Sachverhalte zu übertragen

Betriebswirtschaftslehre:
(inkl. Rechnungswesen)

- Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen
- Verständnis für unternehmerisches Handeln im gesellschaftlichen Kontext
- Zahlenmässiges Erfassen wirtschaftlicher Tatbestände im Bereich der Untemehmung
- Auswertung der Ergebnisse des Rechnungswesens

Recht:

- Einblick in wesentliche Gebiete des privaten Rechts
- Vertrautheit im Umgang mit Gesetzen
- Fähigkeit, die Rechtsetzung als gestaltendes Element der Gesellschaft zu erkennen.

Kernstoff 1. und 2. Klasse

Betriebswirtschaftslehre:
(inkl. Rechnungswesen)

- Untemehmung und Umweltsphären
- Unternehmungsmodell
- Rechnungswesen: Finanzbuchhaltung und Grundlagen der Betriebsbuchhaltung, einfache Erfolgs- und Bilanzanalyse

Recht:

- Einführung in die Rechtslehre
- Privatrecht: Allgemeine Rechtsgrundsätze, Personenrecht, allgemeine Bestimmungen des OR, einzelne Vertragsverhältnisse

Volkswirtschaftslehre:

- Grundlegende Zusammenhänge
- Aussenwirtschaft

Kernstoff 3. und 4. Klasse

Betriebswirtschaftslehre:
Rechnungswesen)

- Unternehmung: leistungswirtschaftliches, finanzwirtschaftliches und (inkl. soziales Konzept

Volkswirtschaftslehre:

- Grundzüge von:
- Marktgeschehen und Markteingriffen
- Wachstum
- Geld und Währung
- öffentlichen Finanzen
- Aussenwirtschaft

Ergänzungsstoff

Betriebswirtschaftslehre:
(inkl. Rechnungswesen)

- Bank und Börse
- Versicherungen
- Handelsbetrieb

Recht:

- Familien-, Erb- und Sachenrecht
- Grundzüge der Betreuung
- Wertpapierrecht
- Gesellschaftsrecht
- ausgewählte Gebiete des öffentlichen Rechts

Volkswirtschaftslehre:

- Vertiefung von:
- Marktgeschehen und Markteingriffen
- Wachstum
- Geld und Währung
- Öffentliche Finanzen

- Aussenwirtschaft

4. Anwendungen der Wirtschaft

Leitidee

Wirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen durchdringen alle Lebensbereiche. Die Interdisziplinarität des Schwerpunktfaches Wirtschaft und Recht bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, die verschiedenen Themenbereiche auch aus anderen Blickwinkeln als den rein ökonomischen und juristischen kennenzulernen. Die Beiträge verwandter Wissenschaften können somit zu einer umfassenderen und vernetzten Erkenntnis verhelfen und die Vielschichtigkeit der in den Wirtschaftswissenschaften behandelten Fragen zum Ausdruck bringen.

In Koordination unter den Lehrpersonen des Schwerpunktfaches Wirtschaft und Recht mit den anderen beteiligten Lehrpersonen werden ausgewählte Bereiche aus den nachstehenden Disziplinen vertieft:

Geografie

(je eine Semesterstunde im 3. und 4. Semester)

- Mögliche Themen:
- Ressourcennutzung und sich daraus ergebende Auswirkungen in Gegenwart und Zukunft
 - Vergleiche ausgewählter Regionen hinsichtlich wirtschaftlicher Gesinnung und Entwicklung in Abhängigkeit von naturräumlichen, historischen und soziokulturellen Einflüssen
 - Energiewirtschaft
 - Aussenwirtschaftsbeziehungen der Schweiz und die Rolle internationaler Wirtschaftsorganisationen

Mathematik

(eine Semesterstunde im 5. Semester)

- Mögliche Themen:
- Beschreibende Statistik
 - Statistik-Anwendungen in der Wirtschaft

Geschichte

(eine Semesterstunde im 6. Semester)

- Mögliche Themen:
- die Herausbildung der sozialen Marktwirtschaft in ihren Entwicklungsstufen
 - historische Alternativen (Formen des Sozialismus) zum marktwirtschaftlichen System
 - Wandel im Verhältnis Wirtschaft - Politik.

5. Querverweise und Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht

Aus einer Vielzahl von Möglichkeiten sind nur wenige exemplarisch herausgegriffen:

Deutsch	Werbung, Verträge
Mathematik, Informatik	Statistik, Veränderung der Produktionsprozesse
Geschichte	Rechtsgeschichte, Wirtschaftsgeschichte
Geografie	Ressourcennutzung, Ökologie
Philosophie, Religionslehre	Wirtschaftsethik

